

Was verdient eigentlich eine Erzieher*in?

Der Berufsabschluss Erzieher*in ist eine sogenannte Fachschulausbildung bzw. –studium. Voraussetzung für die Aufnahme der Ausbildung ist entweder das Fachabitur bzw. Abitur oder ein Abschluss als Sozialassistent*in mit MSA.

Nach drei Ausbildungsjahren inkl. Praktika beginnt man mit dem Berufsleben. Viele Berliner Kitas bezahlen die Erzieher*innen nach dem Tarifvertrag des Landes (TV-L) oder orientieren sich daran. Die relevante Entgeltgruppe ist die S8a.

Als Berufsanfänger bekommt man nach Tarif etwa 3.100 € brutto bei einer vollen Stellen. Je länger man bei einem Arbeitgeber bleibt, umso mehr verdient man. Nach drei Beschäftigungsjahren sind es dann schon um die 3.600 € (immer noch nach TV-L und Vollzeit). Bleibt man ganz lange, kann das Gehalt auf bis zu 4.250 € steigen. Wechselt man seine Stelle, wird man in der Regel etwas „runtergestuft“. Das gehört auch zur Tarifsystematik dazu. Man wird belohnt, wenn man lange bei einem Arbeitgeber bleibt.

Die familiäre Situation spielt bei der Bezahlung keine Rolle. Es gibt keine Kinderzuschläge und auch keinen Bonus für Verheiratete.

Bezahlt wird die Tätigkeit einer Erzieher*in. D.h., dass z.B. ein universitärer Abschluss keinen Einfluss auf die Eingruppierung und Bezahlung hätte. Wer an der Hochschule Frühe Kindheit studiert hat und dann in einer Kita als Erzieher*in arbeitet, hat Anspruch auf das gleiche Gehalt, wie die Absolvent*innen der Fachschule. Es wird also nicht der höhere Bildungsabschluss bei der Eingruppierung betrachtet, sondern die Arbeit, die man macht. In der Praxis wird es aber mitunter auch anders gehandhabt.

Wenn man das Gehalt als Erzieher*in mit anderen Berufsgruppen vergleicht, stehen Erzieher*innen nicht ganz so schlecht da. Das Durchschnittsgehalt bei einer durchgehenden Beschäftigung liegt für eine Erzieher*in nach 6 Berufsjahren bei 3.800 € bei Vollzeittätigkeit.

Eine Pflegefachkraft verdient ca. 2.800 € brutto inkl. Schichtzulagen. Grundschullehrkräfte verdienen etwa 3.700 € als Berufseinsteiger*innen (bei Vollzeit). Das Durchschnittsgehalt lag in Deutschland bei ca. 3.500 € über alle Berufsjahre (Berufseinsteiger bis kurz vor Renteneintritt). So viel verdient eine Erzieher*in nach etwa 3 Berufsjahren.

Zusammengestellt von Babette Sperle, DaKS